

„Job ist ein Herzensprojekt“

Florian Pohlmann ist seit Mai stellvertretender Schulleiter in Wolfhagen

VON BEA RICKEN

Wolfhagen – Der Neue ist seit 14 Jahren schon da: Florian Pohlmann hat im Mai dieses Jahres das Amt des stellvertretenden Schulleiters in der Wolfhager Walter-Lübcke-Schule übernommen. Einen Kaltstart musste er dafür nicht hinlegen. Der 41-Jährige begann 2009 seine Berufslaufbahn in der Wolfhager Schule mit dem Referendariat und blieb als Lehrer. Die Prozesse der vergangenen Jahre hat er zum Teil mitgestaltet, auch die Namensumbenennung von der Wilhelm-Filchner-Schule zur Walter-Lübcke-Schule.

„ **Ich bin etwas wehmütig, keine Klasse mehr als Klassenlehrer begleiten zu können. Da ist man näher an den Schülern dran, das wird mir fehlen.**

Florian Pohlmann
Stellvertretender Schulleiter

Die Umbenennung sei nicht nur für die Schule ein Identifikationsmoment gewesen, sondern auch für ihn persönlich, sagt er.

Die mit der Neuorientierung verbundenen noch stärker gelebten Werte wie Demokratiebewusstsein und wertschätzendes, soziales Miteinander, seien ihm eben-



Freut sich auf neue Herausforderungen: Florian Pohlmann ist jetzt stellvertretender Schulleiter in der Wolfhager Walter-Lübcke-Schule.

FOTO: BEA RICKEN

so wichtig, wie das breite Spektrum an tollen Angeboten der Schule und das gut funktionierende Leitungsteam: „Der neue Job an dieser Schule ist für mich ein Herzensprojekt“, sagt Pohlmann,

der mit seiner Frau und zwei kleinen Kindern in Baunatal lebt.

Noch dazu kann er in der Walter-Lübcke-Schule seine Passion für Musik leben. Er ist Leiter des Schulorchesters

und gibt Musikunterricht. Pohlmann spielt nicht nur mit Leidenschaft Trompete und Klavier, sondern ist für seinen tiefen Bassbariton bekannt. Weil die Musik auch sein Hobby ist, tritt er in sei-

ner Freizeit mit dem Residance Orchester Cassel mit Tanzmusik der 20er- bis 50er-Jahre auf. Mehr sei dann auch nicht mehr drin, die restliche Zeit gehöre seiner Familie.

Auch in der neuen Leitungsfunktion werde die Zeit knapper. „Ich bin etwas wehmütig, keine Klasse mehr als Klassenlehrer begleiten zu können. Da ist man näher an den Schülern dran, das wird mir fehlen.“

Auf den Stellvertreter von Schulleiter Ludger Brinkmann warten in den nächsten Monaten einige Herausforderungen. „Ich freue mich, dass die Schule bald den Glasfaseranschluss bekommt und wir damit eine neue Kommunikationsstruktur umsetzen können“, sagt der gebürtige Frankfurter.

Auch das „Fliegende Künstlerzimmer“ ist ganz nach dem Geschmack des kreativen Lehrers. Auf dem Schulhof der Walter-Lübcke-Schule wird im Sommer das Klassenzimmer aufgebaut, in dem zwei Jahre Künstler David Lifting leben, arbeiten und unterrichten wird.

Dann ist da noch die Schulmusik, die Florian Pohlmann weiter begleiten will. „Da sind wir immer noch nach der Coronapause im Wiederaufbau.“

Pohlmann hat die Nachfolge der bisherigen stellvertretenden Schulleiterin Katrin Bergmann angetreten, die im vergangenen Jahr in den Ruhestand verabschiedet wurde.